

Einverständniserklärung

zur Übermittlung von vermittlungsrelevanten, persönlichen Daten an die Agentur für Arbeit und an Bildungsträger

Von der Schule
auszufüllen

Schule:
Ausbildungsgang:
Gewählter Ausbildungsberuf:

Vom Jugendlichen auszufüllen

Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort			Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Letzte besuchte Schulart und Schule			Klasse
Ich habe mich noch auf folgende Maßnahmen (HAP, JBH, BaE) beworben:			

Maßnahme: Berufsqualifizierung im Hamburger Ausbildungsmodell

Die Berufsqualifizierung (BQ) bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen verbesserten Berufseinstieg mit dem Ziel, den Übergang in eine duale Berufsausbildung und damit in das Berufsleben zügiger und kürzer als bisher zu gestalten.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt in einem einzelfallbezogenen Auswahlverfahren zwischen der Schule, der Ausbildungsbegleitung und ggf. betrieblichen Vertretern. Für den Fall, dass es keine Zusage für einen BQ Platz gibt, kann die Berufsberatung ein Beratungsgespräch zu weiteren Alternativen anbieten. Sowohl für das Auswahlverfahren als auch für die Berufsberatung ist es hilfreich die Zustimmung zur Datenübermittlung zu erteilen.

Ich bin damit einverstanden, dass zum Zwecke des Auswahlverfahrens und der Einladung zum Gespräch in die Agentur für Arbeit oder Jugendberufsagentur zur Berufsberatung meine oben genannten, persönlichen Daten von der Schule weitergegeben werden.

Ich wurde darüber informiert, dass die Einwilligung freiwillig ist. Diese Einwilligung kann ich jederzeit für die Zukunft und formungebunden gegenüber der Schule widerrufen. Weiterhin wurde ich darüber informiert, dass die zuständigen Personen meine Sozialdaten nur für vorgenannten Zweck an die Agentur für Arbeit und die Jugendberufsagentur übermitteln dürfen. Dabei werden die Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten beachtet. Nach Beendigung der bezeichneten Maßnahme werden meine Sozialdaten entsprechend der vertraglichen Pflichten gelöscht.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass eine Verweigerung der Einwilligung zur Datenerhebung und -verarbeitung bei der Agentur für Arbeit keine nachteiligen rechtlichen Folgen für mich hat. Sollte ich mit einer Datenübermittlung an die Agentur für Arbeit nicht einverstanden sein, kann ich die zur Vermittlung notwendigen Daten auch selbst gegenüber der Agentur für Arbeit erklären.

Ort, Datum

(Unterschrift des Bewerbers/der Bewerberin)